

# Legendär ist nicht nur das Motto

Das Konzert des Musiklagers ist ein legendärer «Klassiker» der Musikschule Volketswil – und dies zu Recht, wie sich am Sonntag, 30. Oktober, im Spezialtrakt Lindenbüel erneut zeigte.

Gespannt warteten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer in der Turnhalle Lindenbüel auf den Beginn des diesjährigen Musiklagerkonzertes. Die 52 Schülerinnen und Schüler, welche in diesen Herbstferien das Musiklager in Camperio im Tessin besucht hatten, präsentierten nicht nur singend und spielend die eingeübten Lagerstücke, sondern führten auch gekonnt durch den Anlass und zeigten schauspielerisches Talent.

Mit dem Stück «Legenden» von Max Giesinger präsentierten die Musikschülerinnen und Musikschüler zum Auftakt gleich das Motto, welches sich durch das ganze Konzert zog. Genauso legendär zeigten sich die nächsten Musikstücke, etwa «Il Carnevale di Venezia» von Jean-Baptiste Arban, das an den venezianischen Maskenball entführte, oder das bekannte «Lemon Tree» der deutschen Band Fools Garden.

Die Stücke wurden von den Musikschullehrpersonen für die Lagerteilnehmenden passgenau arrangiert. Eine enorme Arbeit, die vom Publikum mit grossem Applaus honoriert wurde. Legenden ranken sich auch um Märchen – anhand vier Theaterszenen musste das Publi-



Die Lagerteilnehmenden spielten gemeinsam im Orchester...

BILDER BEATRICE ZOGG

kum das entsprechende Märchen erraten. Die Kinder im Saal hatten damit keine Mühe. Ob «Der gestiefelte Kater», «Tischlein, deck dich», «Das tapfere Schneiderlein» oder «Dornröschen» – am Schluss wurden alle Märchen richtig genannt.

## Grosser Einsatz aller Beteiligten

Dass ein Lager – neben viel Spass – auch so anstrengend sein kann, dass man danach eine Ferienwoche benötigt, zeigte das 80er-Jahre-Schlussstück «Holiday» der Pop-Legende



... oder auch solo.

Madonna. Mit grossem Applaus und teilweise Standing Ovationen zeigte sich das Publikum einmal mehr begeistert ob dem, was in der Musiklagerwoche alles einstudiert und von den Musikschülerinnen und Musikschülern gekonnt aufgeführt wurde. Für Musikschulleiter Ruedi Marty keine Selbstverständlichkeit.

So dankte er nach Konzertschluss den Lagerleitenden. Es sind dies die Musikschullehrerinnen Regula Schüpbach, Silvia Nitschke, Bettina Rutgers und Andrea Knutti sowie die Musikschullehrer Sebastian Storm und Dominique Destraz, der bereits zum 15. Mal ein Musiklager begleitete.

Beeindruckende 35 Mal war Musikschullehrer Hans Hiltbold mit von der Partie. Er sorgt jeweils für das ausgezeichnete Lageressen, dieses Jahr unterstützt von Noemi Schenk. Aber auch die sechs jugendlichen Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter erhielten für ihr Engagement einen grossen Applaus und ein kleines Präsent. Wer wollte, konnte nach dem Konzert noch etwas «Lagerluft» schnuppern und im Singsaal an der Fotoshow Eindrücke aus dem Tessin gewinnen. *Musikschule Volketswil*

## VEREIN KERZENZIEHEN VOLKETSWIL

# Endlich wieder Kerzenziehen

Nach zwei Jahren Unterbrechungen freuen wir uns riesig, dass das Kerzenziehen dieses Jahr wieder durchgeführt werden kann. Wir eröffnen die Saison am Samstag, 19. November, um 10 Uhr. Dieses Jahr findet es schon zum 50. Mal statt, eigentlich wäre dies bereits vor zwei Jahren der Fall gewesen.

Sie finden uns wie immer im Werkraum des Schulhauses Feldhof, neben dem Schwimmbad. Folgen Sie den gewohnten gelben Schildern. Kommen Sie mit Gross und Klein vorbei, geniessen Sie den verführerischen Duft von Bienenwachs.

Bei einem gemütlichen Schwatz mit alten und neuen Bekannten entsteht Ihre Kerze, und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Sie dürfen zeichnen oder mit Ihnen zusammen ein feines Zvieri von unserer Bar geniessen. Wie jedes Jahr

wird der Erlös an einen gemeinnützigen Zweck gespendet. Dieses Jahr möchten wir den Kindern des Durchgangszentrums Volketswil einen unbeschwerten Spielnachmittag mit dem PAZ-Spielbus ermöglichen.

Die Durchführung ist für das Frühjahr 2023 geplant, wenn wieder mildere Temperaturen nach draussen locken. Sie finden uns auch am diesjährigen Chlaus- und Weihnachtsmarkt, welcher zum ersten Mal an zwei Tagen, nämlich am Samstag und am Sonntag, 19. und 20. November, auf dem Gemeindehausplatz stattfindet. (e.)

Öffnungszeiten Kerzenziehen:  
Sa., 19. Nov., bis Sa., 10. Dez.,  
Di. bis Fr., 18.30 bis 21.30 Uhr,  
Mi., 15 bis 21.30 Uhr,  
Sa./So., 10 bis 17 Uhr,  
Sa., 10. Dez., 10 bis 17 Uhr.

## LESERBRIEF

### Steuern senken: Ja zur Gerechtigkeitsinitiative

Abstimmungen vom 27. November 2022

Die neuen Krankenkassen-Policen sollten nun in allen Haushalten eingetroffen sein. Seit 1996 steigen die Prämien unaufhaltsam, insgesamt haben sie sich seither um fast das Dreifache erhöht, während die Löhne nur um 150 Prozent gestiegen sind. Insbesondere für den Mittelstand wird es fast nicht mehr möglich, ein gesundes Haushaltsbudget zu führen, denn die Steigerung schlägt voll auf unsere Kaufkraft durch. Im Vergleich zu unseren Nachbarkantonen zahlen wir im Kanton Zürich zwar die höchsten Krankenkassenprämien, uns steht aber der tiefste Abzug zu. Oder im

Kanton Zug kostet die Krankenkasse den Durchschnittseinwohner 3615 Franken, er kann aber 3300 Franken in Abzug bringen. Am 27. November stimmen wir über die Gerechtigkeitsinitiative ab, die fordert, dass wir alle bei Erwachsenen neu einen Abzug von 3600 Franken und bei Kindern neu 1500 Franken geltend machen können.

Damit werden wir das Problem der immer höheren Prämien nicht lösen, das ist die Sache der Bundespolitik, aber auf diese Weise würde wenigstens die Steuerbelastung bei den Bürgerinnen und Bürgern sinken und so unsere Kaufkraft gestärkt werden. Deshalb stimme ich am 27. November Ja zur Gerechtigkeitsinitiative.

Maria Rita,  
Kantonsrätin SVP